

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Ingolstadt
Straße / Abschnittsnummer / Station: St2335_300_0,857 – St2335_320_0,338
St 2335 Höhenfreimachung St 2335 / EI 43 westlich Hepberg
PROJIS-Nr.:

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt: Staatliches Bauamt Ingolstadt  M a n d e l, Ltd. Baudirektor Ingolstadt, den 27.11.2015	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1	
St 2335 / EI 43 Höhenfreimachung westlich Hepberg	Bayern	Staatliches Bauamt Ingolstadt	„Landwirtschaft westlich Hepberg“	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen Biotopfunktion: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust der Biotopfunktion von mäßig artenreichen Säumen durch Versiegelung und Überbauung - Verlust der Biotopfunktion von Straßenbegleitgehölzen und landwirtschaftlichen Flächen durch Versiegelung 	1.254 m ² 8.110 m ² KB: 15.036 WP	Maßnahme 3 E: Entwicklung einer extensiven Feuchtwiese; Zielarten: Wiesenbrüter <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage von Geländemulden - Extensivierung der Grünlandnutzung (Verzicht auf Düngung und Bodenbearbeitung im Frühjahr; 2-malige Mahd nicht vor 01.07. und ordnungsgemäße Verwertung des Mähgutes) 		15.040 WP
Habitatfunktion <ul style="list-style-type: none"> - Überbauung von potenziellen Zauneidechsenlebensräumen; Gefahr baubedingter Tötungen und Individuenverluste (soweit nicht durch V 1 vermeidbar) 	n. q.	Maßnahme 1 V: Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Baufeldfreimachung während der Aktivitätszeiten der Zauneidechse (Mitte März bis Mitte April oder Anfang August bis Ende September) 		n. q.
Bodenfunktion <ul style="list-style-type: none"> - Verlust der Bodenfunktion von landwirtschaftlichen Flächen durch Versiegelung 	Siehe Biotopfunktion	Maßnahme 3 E: Entwicklung einer extensiven Feuchtwiese; Zielarten: Wiesenbrüter <u>Vorgesehene Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage von Geländemulden 		n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
St 2335 / EI 43 Höhenfreimachung westlich Hepberg	Bayern	Staatliches Bauamt Ingolstadt	„Landwirtschaft westlich Hepberg“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		- Extensivierung der Grünlandnutzung (Verzicht auf Düngung und Bodenbearbeitung im Frühjahr; 2-malige Mahd nicht vor 01.07. und ordnungsgemäße Verwertung des Mähgutes)	

n. q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
St 2335 / EI 43 Höhenfreimachung westlich Hepberg	Bayern	Staatliches Bauamt Ingolstadt	„Standortübungsplatz nördlich der St 2335“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen Keine Beeinträchtigung planungsrelevanter Funktionen	--	--	--
Summe des nach Biotopwertverfahren ermittelten Kompensationsbedarfs (KB) in Wertpunkten aller Bezugsräume	15.036 WP		15.040 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum 1 „Landwirtschaft westlich Hepberg“		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Bewertung nach Berücksichtigung der Vorbelastung	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾						
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	2	V	1.479	1,0	2.958
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	4	V	416	1,0	1.664
			4	U	465	0,7	1.304
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	5	V	153	1,0	765
			5	U	220	0,7	770
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	3	V	2.525	1,0	7.575
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1							15.036
					Bezugsraum 2 „Standortübungsplatz nördlich der St2335“		
--	--	--		--	--	--	--
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2							0
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten							15.036

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 - Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 - L **L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **S**iegelerung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
3 E	G11	Intensivgrünland	3	G222	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht-/Nasswiese	13	0	1.504	10	15040

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										15.040

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet